

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1845

59 (1.3.1845)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 59.

Samstag den 1. März

1845.

Bekanntmachungen.

Karlsruher Fruchtmarkt.

Am 26. Februar 1845 wurden verkauft:
100 Mtr. Haber 3 fl. 30 kr., 3 fl. 24 kr. und
3 fl. 12 kr.

1 Mtr. Wicken à 8 fl.

Zusammen 101 Mtr.

In der hiesigen Mehlhalle

blieben aufgestellt
eingeführt wurden vom 20 bis
bis 26. Febr. 1845

36226 Pfund Mehl.

109010 Pfund Mehl.

145236 Pfund Mehl.

93894 " "

51342 Pfund Mehl.

davon verkauft

blieben aufgestellt

Versteigerungen und Verkäufe.

(1) [Hausversteigerung.] In Folge freiwilligen Ubereinkommens der Beteiligten wird das, zur Verlassenschaft der verlebten Kanzleibener Michael Buhl'schen Ehefrau gehörige Wohnhaus in der Ruppurer Thorstraße No. 7. dahier, Freitags den 7. März d. J. Vormittags 9 Uhr, durch Notar Rinkef., auf diesseitigem Bureau einer nachmaligen und jedenfalls endgültigen Versteigerung ausgesetzt.

Jeder Lusttragende hat bei der Versteigerung einen Bürgen mitzubringen, welcher notorisch cavent ist, oder sich als hinreichend vermöglich ausweisen kann, widrigenfalls sein Gebot nicht angenommen werden kann.

Karlsruhe den 26. Februar 1845.

Großh. Stadtschreiber.

Gerhard.

L. Höck.

Leihhaus-Pfänder: Versteigerung.

Im dem Gasthaus zum König von Preußen werden versteigert:

Montag den 3. März 1845, Nachmittags 2 Uhr

Manns- und Frauenkleider,

Dienstag den 4. März d. J., Nachmittags 2 Uhr

Leib-, Tisch- und Bettweilzeug

Mittwoch den 5. März d. J., Nachmittags 2 Uhr

goldene und silberne Taschenuhren mit und ohne

Repetirwerk, silberne Es- und Kaffeelöffel, ic. goldene Ketten, Ohr- u. Fingerringe, Vorstecknadeln ic.

Donnerstag den 6. März d. J., Nachmittags 2 Uhr

Ob- und Unterbetten, Fußten, Kissen, Garn, Zinngeschirr, Bügeleisen, Regenschirme ic.

Freitag den 7. März d. J., Nachmittags 2 Uhr

Leinwand, Tuch, Cattun, Baumwollzeug und andere

Ellenwaaren.

Karlsruhe den 27. Februar 1845.

Leihhaus-Verwaltung.

(3) [Versteigerung.] Wegen Wegzug von hier wird aus Auftrag der Madame Gemming durch Unterschriebenen Montags den 10. und Dienstag den 11. März früh 9 Uhr im vordern Zirkel No. 14 im 2. Stock:

Silberne Armleuchter, goldene Taschenuhren, verschiedene silberne Leuchter und sonst allerlei Silbergeräthe, Herrenkleider und Leibweilzeug, eine Garnitur ganz gut erhaltenes Mahagoni-Möbel, nußbaumene Möbel durch alle Rubriken, 1 Pianoforte, gefertigt von Kulbach, Delgemälde und Kupferstiche in vergoldeten Rahmen, 1 Pendul-Uhr, Spiegel in vergoldeten Rahmen, Bettung und Bettweilzeug, Porzellanvasen und sonst verschiedenes Porzellan, mehrere Gegenstände von Bronze und Glas, ein eisener Herd und sonstiges Küchengeräthe, so wie ein Flügel gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert werden.

Karlsruhe den 17. Februar 1845.

W. Wagner, Taxator.

(1) [Güterversteigerung.] Aus Auftrag werden durch Unterschriebenen Freitag den 7. März Nachmittags 4 Uhr, nachbeschriebene Güterstücke, als: ein Morgen Garten mit Gartenhaus und Brunnen, zwischen dem Karlsthor nahe dem Promenadenhaus gelegen, einseits Frau von Siemann anderseits Hrn. Conditor Kaufmann, dann ein und einhalber Morgen Acker, nahe bei dem Mühlburger Thor, beiderseits Hrn. Partikulier Schmidt, ferner 3 Acker etwas entfernter im nämlichen Gewann, neben Hrn. Partikulier Schmidt, jedes auf dem Platz selbst öffentlich versteigert werden, und bei einem annehmbaren Gebot dem Meistbietenden sozgleich als Eigenthum zugeschlagen. Bedingungen können bei Unterschriebenem eingesehen werden.

Karlsruhe den 27. Februar 1845

W. Wagner.

(3) [Zurückgesetzte Versteigerung.] Eingereiteter Hindernisse wegen kann die Mobilienversteigerung des Herta William de Wingfield-Yates, Esqr., am 4. März d. J. noch nicht stattfinden.

Wohnungs-Anträge u. Gesuche.

In der Adlerstraße No. 33. zunächst dem Garten Ihre Großh. Hoheiten die Hrn. Markgrafen ist der zweite Stock zu vermieten, bestehend in 5 geräumigen Zimmern, jedes heizbar, Kaminen, Küche, Magd- und Waschkammer, geräumigen Keller und Holzremis nebst allen Erfordernissen und ist auf den 23. April zu beziehen. Näheres im untern Stock.

In der Erbprinzenstraße No. 8. sind im dritten Stock zwei Zimmer mit oder ohne Möbel an ledige Herren zu vermieten und können auf den 1. April bezogen werden.

Neue Kronenstraße No. 36. sind zwei ineinander gehende schön möblierte Zimmer sogleich zu vermieten. Näheres im Hinterhaus.

Ein kleines Logis von 3 Zimmern, Küche nebst Keller ist auf den 23. April zu vermieten, zu erfragen im großen Zirkel No. 6. im dritten Stock.

In der Akademiestraße No. 25. sind im Seitengebäude zwei einzelne möblierte Zimmer sogleich zu vermieten, wozu auch Kost gegeben werden kann.

Waldbornstraße No. 13 ist ein möbliertes Mansardenzimmer zu vermieten.

Zähringerstraße Nr. 44. ist ein schön möbliertes heizbares Mansardenzimmer zu vermieten und sogleich zu beziehen.

In der neuen Waldstraße Nr. 73. ist ein möbliertes Zimmer mit 2 Kreuzstöcken zu vermieten und sogleich oder auf den 15. d. M. beziehbar.

In der langen Straße No. 143. bei Hofdreher Buchle, ist im Hintergebäude ein Logis, bestehend in 3 Zimmern, wovon eines tapeziert ist nebst Küche und sonstigen Erfordernissen, an eine stille Familie auf den 23. April oder 23. Juli zu vermieten.

In der Ruppurer Thorstraße No. 111. ist ein Logis hinten aus zu vermieten mit einem Zimmer, Alkof., Kammer, Keller, Holzplatz und Schweinstall, und kann auf den 23. April bezogen werden.

In der Zähringerstraße No. 76. nächst der langen Straße, sind im dritten Stock zwei freundliche Zimmer an einen ledigen Herrn sogleich zu vermieten.

Spitalstraße No. 7. bei Kaufmann Wenz ist sogleich ein einzelnes unmöbliertes Zimmer und auf den 18. März ein möbliertes zu vermieten.

In der neuen Herrenstraße No. 44. sind zwei heizbare möblierte Mansardenzimmer auf den ersten März zu vermieten.

In der Hirschstraße Nr. 36. ist der untere Stock bis 23. April zu vermieten, bestehend aus 5 geräumigen Zimmern, Alkof., und hat einen besondern Ausgang im Seitenbau nebst 2 großen Speicherkammern, gemeinschaftlichem Trockenspeicher und Waschkhaus, Keller, Holzstall und etwas Garten. Das Nähere im 2. Stock des Seitenbaues.

Ritterstraße No. 18 sind mehrere schön möblierte Zimmer sogleich zu vermieten.

Bermischte Nachrichten.

(1) [Kapital zu verleihen.] Gegen gerichtliche Versicherung liegen, wo möglich für hier 1000 fl. bis 1200 fl. zu 4½ pCt. Zinsen zum Ausleihen bereit in der Hirschstraße Nr. 5. im obern Stock.

(2) [Gesuch.] Es werden auf nächste Ostern ein Stubenmädchen und eine Köchin gesucht. Näheres lange Straße No. 211.

(1) [Gesuch.] Ein Mädchen, welches gut kochen kann, und mit guten Zeugnissen versehen ist, wird bis Ostern in Dienst gesucht, Amalienstraße Nr. 69. im zweiten Stock.

(1) [Dienstvertrag.] Ein gelerntes Mädchen, welches im Waschen, Putzen und Bügeln erfahren ist, findet auf Ostern eine Stelle als Zimmermädchen. Näheres lange Straße No. 93.

(1) [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches kochen so wie den übrigen häuslichen Geschäften

vorsehen kann, und gute Zeugnisse besitzt, findet auf Ostern einen Platz, Kronenstraße No. 3.

(1) [Dienstvertrag.] Ein braves Mädchen, das nähen, waschen und putzen kann und freundlich mit Kindern umzugehen weiß, findet auf Ostern einen Platz, lange Straße No. 94.

(1) [Dienstvertrag.] Ein Mädchen das im Kochen und in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, wünscht eine Stelle auf Ostern zu erhalten. Zu erfragen Kronenstraße No. 9. im Hintergebäude.

(1) [Dienstvertrag.] Ein Mädchen das im Kochen und allen häuslichen Arbeiten wohl erfahren und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht auf Ostern einen Dienst zu erhalten. Zu erfragen in der Neuthorstraße No. 22.

(1) [Dienstvertrag.] Ein solides Mädchen das nähen, bügeln, spinnen und sonst allen häuslichen Geschäften vorsehen kann, doch noch nicht hier gedient hat, sucht so gleich oder auf kommende Ostern einen passenden Platz. Zu erfragen verlängerte Zähringerstraße No. 13 im Hintergebäude.

(1) [Dienstvertrag.] Ein Mädchen welches sehr gut kochen kann und sich gerne allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wünscht auf Ostern eine passende Stelle zu erhalten. Zu erfragen in der Quersstraße No. 29.

(1) [Verloren.] Am 25. Abends, wurde von der Akademiestraße bis in die Amalienstraße ein gestrikter Ueberschuh, von Rosa-Wolle, verloren. Der Finder wird gebeten, denselben gegen eine Belohnung in der Akademiestraße No. 5. im 2. Stock abzugeben.

(1) [Verloren.] Dienstag Abend zwischen 7 bis 8 Uhr gieng von der Kasernenstraße bis zum Theater durch die Waldstraße ein rothseidenes Taschentuch verloren. Der Finder wird gebeten, dasselbe gegen Belohnung abzugeben im Comptoir dieses Blattes.

(1) [Hausverkauf.] Ein zweistöckiges Wohnhaus vor der Stadt, an einer sehr frequenten Straße, Stallung für 6 Pferde und Remis, gegen 2 Morgen Garten, seiner Lage wegen für einen Kunstgärtner oder Deconomen geeignet, ist unter sehr billigen Bedingungen zu verkaufen. Das Nähere im Comptoir dieses Blattes.

(2) [E. B. No. 268. Hausverkauf.] Das zweistöckige Wohnhaus No. 85. der Waldstraße ist unter annehmbaren Bedingungen aus freier Hand zu verkaufen. Näheres auf dem öffentlichen Geschäftsbureau von Wilh. Kölle, Kasernenstraße No. 4.

(1) [N. B. No. 907. Möbelverkauf.] Ein Chiffonier und ein Pfeilerkommod, resp. Schränkchen, steht zum Verkauf bereit auf dem Commissions-Bureau von J. Scharpf in der Steinstraße nächst dem Spital.

(1) [Verkaufsanzeige.] Ein zweirädriges Wägelchen mit eisernen Achsen, 1 Paar mit eisernen Haken beschlagene Labbäume, eine Schaalenwaage mit Ketten und Waagbalken zu 6 Zentner Last, mehrere in Eisen gebundene Ovale, 4 bis 6 Dhm haltend, Faßlager und verschiedene Doppelstiele sind zu verkaufen und das Nähere zu erfragen Ritterstraße No. 4. im zweiten Stock.

(1) [Garten zu vermieten.] Es ist vor dem Ettlinger Thor im ersten Gewann ein Viertel ein

geäumter Garten nebst Geschirrhäuschen zu vermieten, das Nähere Lyceumsstraße No. 1.

Die Unterzeichnete ertheilt gegen billiges Honorar Unterricht in der englischen Sprache und im Klavier.

Fr. Erb, vorderer Zirkel Nr. 15.

Privat-Bekanntmachungen.

Bleich-Empfehlung.

Für die berühmte Königl. Uracher Natur-Bleiche nehme ich auch heuer wieder rebe Leinwand, Faden und Garn zur besten Besorgung an, und indem ich schnelle Bedienung und schonendste Behandlung zusichere, sehe ich wieder recht vielen Aufträgen entgegen.

Carl Benjamin Gehres,
lange Straße Nr. 96.

In der Geflügelstopperei, Lyceumsstraße No. 1. ist schönstes gemästetes Geflügel zu haben, als: Welsche, Kapauen, Boularben und junge Tauben.

Nouveauté de Paris.

Das aller neueste in Pariser Stickereien ist so eben eingetroffen, nämlich: Krägen, die beliebte cols cravates, Canezou en tulle de Bruxelles, Chemisettes à la Polka für ungeschnürte Kleider, des Genepes, manches brodées Häubchen, cols et bonnets d'enfants, schwarze Schleier, achte Battist-Laschentücher, (à bordure imprimée) ic. Sämmtliches wird durch vortheilhafte Einkäufe sehr billig abgegeben bei

Regine Ettlinger,
lange Straße No. 75. im 2. Stock,
dem Gasthaus zum Ritter gegenüber.

Seeligmann S. Ettlinger, lange Straße No. 119. empfiehlt sich in neuen Bettfedern, Flaumen, Bettbarckente und Trillch, verspricht reelle und gute Bedienung

Im Gasthaus zum silbernen Anker ist die erste Sendung Frauenalber Bier angekommen, und kann seiner Güte wegen bestens empfohlen werden, die Flasche zu 4 kr.

Maximilians = Aue.

Ob schon mir vor der ersten Annonce im Tageblatt die Verläumdung von drei Herren zu Ohren gekommen, die ich sehr gut kenne, und die auch gar nicht, wie ich erst mehrere Tage später erfahren, zu der bei mir bestellten Gesellschaft gehörten, sondern nur als Nachzügler betrachtet werden können, die Verläumdung nämlich, als hätte ich denselben für eine Tasse Caffee 20 kr. angerechnet, so hätte ich die Sache doch vielleicht mit Stillschweigen übergangen, wenn ich nicht durch den veröffentlichten Angriff genöthigt worden wäre, den wahren Sachverhalt zu veröffentlichen.

Diese drei Herren waren die letzten welche bei der Gesellschaft ankamen, da aber kein Platz mehr an der Tafel war, so brachte ich einen Tisch herbei um denselben anzustoßen; damit fertig, fragte ich selbst diese Herren, mit was ich Ihnen aufwarten könnte, erhielt von ihnen zur Antwort, daß sie auch Caffee trinken würden; ich setzte denselben gleich drei leere Tassen vor (Butter und verschiedenes Brod stand auf dem Tisch.) Etwas später brachte ihnen

mein Kellner 2 Kannen à 3 Portionen, mit Caffee und Milch. Wenn deshalb diese drei Herren erklären, sie hätten jeder speciell eine Tasse verlangt, so erkläre ich es für eine Unwahrheit. Wäre dieses der Fall gewesen, so hätte ich ihnen 3 eingeschenkte Tassen gebracht, zu 6 kr. per Tasse, wie in jedem Gasthaus gerechnet wird. Möge dieses als Erläuterung zu der Berichtigung in No. 56. des Tagblattes dienen.

Karl Ph. Faffert,
Gastgeber zum Rheinbade.

Literarische Ankündigungen.

In der Buchhandlung von Franz Nöldeke hier ist wieder vorrätzig:

Die Kartenschlägerin

oder die Kunst, aus den Karten Zukünftiges voraus zu bestimmen.

Mit 32 Karten.

20 Aufl. Preis 18 kr.

Merkwürdige Prophezeihungen

auf die Jahre 1844 bis 1850.

Aus den Papieren des Cardinals Laroché.
Geb. Preis 4 kr.

Bei A. Bielefeld ist zu haben:

Johannes Ronge und sein Gegner
Mauritius Moriz oder Wahrheit und Unwahrheit.

Offenes Sendschreiben an Herrn Mauritius Moriz von
Dr. phil. K. Götz in Annaberg.
Preis 18 kr.

Zeus

für Monat März

ist erschienen und bei A. Bielefeld, so wie in andern hiesigen Buchhandlungen und bei Malsch & Vogel zu haben.

Museum.

Mittwoch den 5. März d. J., sechste und letzte
Vorlesung des Herrn Professors Dr. Braun.
Anfang 5 Uhr.

Die Commission.

Einladung.

Die verehrlichen Mitglieder des Bürgervereins, welche Söhne haben, die die Musikschule fernerhin besuchen wollen, wie auch diejenigen, welche aufs neue beizutreten wünschen, sind auf Sonntag den 2. März, Nachmittags 4 Uhr im Locale des Vereins zum zahlreichen Erscheinen höflichst eingeladen.

Zur Beachtung.

In den hiesigen Gesangsvereinen wird so eben über das zweite Gesangsfest in Mannheim berathen und der Einzug mit der Fahne gewünscht. Wäre es nicht wünschenswert, den Mannheimern wenigstens kein äußeres Zeichen unserer ungeselligen Ge-

fälligkeit zu geben und uns unter Einer Fahne zu schaaren, von unsern Frauen und Jungfrauen gefertigt? Gebt einmal die leiseste Anregung dazu, und Ihr werdet wahrnehmen, daß hundert Hände geschäftig sich an ein solches Symbol der Eintracht machen werden!

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 2. März; **Der Mörder und die Waise.** Melodrama in 3 Aufzügen von Castelli, Musik von Seyfried. Hierauf **Nummer 777.**, Pöffe in einem Aufzug von Lebrun.

Frankfurter Börse am 27. Februar 1845.

P.Ct.		Pap.		Geld.		P.Ct.		Pap.		Geld.		GELDSORTEN.	
												fl.	kr.
BADEN	3 1/2	Obligat. v. 1842	97 3/8	97 3/8	HOLL- LAND	2 1/2	Integrale	63 1/2	63 1/2	NEUE LOUISD'OR	11	4	
		50 fl. Loose v. 1840	65 3/4	65 1/2		3 1/2	Syndicats	—	96 3/4		Friedrichsd'or	9	45
		Bankaction	2006	2006	BAVARN	3 1/2	ditto	—	101 3/4		Holl. 10 fl. Stücke	5	54
	5	Metalliq. - Obligationen	114 3/8	114 1/8		3 1/2	Obligationen	—	78 1/2		Rand - Ducaten	5	35
4	ditto ditto	—	103 1/2	POLEN		Ludwig-Caval-Action	—	100 1/4	20 Franken-Stücke		9	27	
3	ditto ditto	—	80			Lott.-Anlehen à fl. 300	—	96 3/8	Engl. Sovereigns		11	55	
OESTER- REICH		250 fl. Loose b. Rothsch.	—	—	SAR- LAND	3 1/2	ditto à fl. 500	—	97 1/8		Laubthaler, ganze	2	43 1/2
		v. 1839	136 1/8	135 7/8		4	Obligationen	—	102 7/8		Preussische Thaler	1	44 1/2
		500 fl. Loose v. 1834	158 3/8	158 1/8	NASSAU	3 1/2	ditto	—	78 3/8		Gold al Marco	3	77
	2 1/2	Stadtbanc - Oblig.	—	—		4	Lott.-Anlehen à fl. 50	—	33 1/8		Hochhaltig - Silber	24	18
4 1/2	Obligat. b. Bethmann	—	103 3/4	SAAR- LUND	3 1/2	ditto Grossh. à fl. 25	—	98 1/8	Gering u. mittelhal.		24	12	
4	ditto ditto	—	102 1/4		3 1/2	Oblig. bei Rothschaid	—	29 5/8	29 1/2				
PREUS- SEN	3 1/2	St.-Schuldsch. à 105 kr.	—	100 1/8	SAAR- LUND	3 1/2	25 fl. Loose	—	102 1/2				
		Premienscheine	—	94 1/4		3 1/2	Obligationen	—	393 1/2	393	DISCONTO	2	3/4
SRANIEN	5	Active incl. & Coupons	28 1/4	28 1/8	SAAR- LUND	4	Taunusbahn-Actionen	—	—				
PORTUG.	2 1/2	Consols. Lst. à fl. 12	—	59 1/2			ditto Obligationen	—	—				

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen

Im Darmstädter Hof. Hr. Berger, Kaufm. von Nürnberg. Hr. Hantel, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Bertsheimer, Optikus v. Würzburg. Hr. Schmidt, Part. von Straßburg. Hr. Beck, Kfm. von Bern.

Im Deutschen Hof. Hr. Haffner von Aselheim.

Im Englischen Hof. Hr. Fried, Kaufm. von Mannheim. Hr. Ufer, Kaufm. von Neuleiningen. Hr. Rahm, Kfm. von Rördlingen. Hr. Marchaux, Rentier mit Gattin von Heidelberg. Hr. Neubauer, Kfm. von Frankfurt. Hr. Rödiger, Fabrikant von Offenbach. Hr. Biron, Rentier aus England.

Im Erbprinzen. Hr. Sirmayer, Kfm. v. Mainz. Hr. Gersfeld, Kfm. von Berlin. Hr. Gauer, Rentier aus England. Hr. Püllmann, Rittmeister v. Straßburg. Hr. Dhrath, Part. von Zug. Hr. Baboin mit Fam. und Bed. von Lyon. Sr. Exc. Sr. Georg Schee mit Gemahlin und Bed. aus England. Frhr. von Neuenstein von Achen.

Im Geist. Hr. Fahrer, Deconom v. Königsheim. Hr. Bodenski, Kaufm. aus der Schweiz.

Im goldenen Hirsch. Hr. Schmidt, Künstler aus Tropol. Hr. Kürzel, Kfm. von Baden.

Im goldenen Kreuz. (Post.) Hr. Gottschalk, Kfm. von Gersfeld. Hr. Schaab, Kfm. von Zweibrücken. Hr. Halbedel, Rent. von Wien. Hr. Robert, Rent. aus der Schweiz. Hr. Jaccard, Kaufm. von St. Petersburg.

Hr. Im, Rent. von Wien. Hr. Hermin, Propr. mit Gattin von Nancy. Hr. F. und G. Fick, Part. von Wablingen. Hr. Mannheimer, Kfm. von Berlin. Hr. Herber, Kfm. von Mainz.

Im goldenen Ochsen. Hr. Bleyler, Kfm. von Lichtenau. Hr. Tesche, Kaufm. von Kronenberg. Hr. Piller, Fabrik. mit Gattin von Pforzheim. Olie. Kohler von Rastatt.

Im ver. goldenen Waage. Hr. Ernst, Pharmazent von Gündlinburg. Hr. Wikenhäuser von Bisopenseheim.

Im goldenen Schiff. Hr. Pollack und Hr. Zoel, Kauf. von Rast. Hr. Meier, Fabrik. von Königsbach. Hr. Rothschild, Hdm. von Nordstett.

Im Hof von Holland. Hr. Ruf, Doktor von Würzburg. Hr. Kronhäuser, Part. daher. Hr. Ledschigly, Fabr. von Offenbach. Hr. Forster, Kaufm. von Gladbach.

Im Mohren. Hr. Mann, Hdm. mit Sohn von Leutersheim.

Im König von England. Hr. Kolb und Hr. Lang von Weissenburg. Hr. Nagel, Lehrer von Weissenheim.

Im Vartter Hof. Hr. Groß, Kaufm. von Rehl. Hr. Fabel, Kaufm. von Heidelberg. Mad. Bassia mit Fam. von Paris. Hr. Richard, Professor von London.

Im Prin; Friedrich von Baden. Hr. Gomon, Kfm. von Lyon. Hr. Kleinschmidt, Kfm. von Mannheim. Hr. Hoffmann, Propr. v. Thann. Hr. Sprengel, Fabrikant daher. Hr. Claves, Kaufm. v. Berlin. Hr. Deismann, Kaufm. von Bingen. Hr. Petelle und Hr. Dauphin, Part. von Brüssel.

Im Ritter. Hr. Wegler, Kaufm. von Giesen. Hr. Raschmann, Kfm. von Berlin. Hr. Wayer, Kaufm. von Stuttgart. Hr. Braun, Fabrik. von Wablingen. Hr. Raer, Part. von Baden.

Im rothen Hans. Hr. Sauer, Part. v. Pforzheim. Hr. Lange, Propr. von Stuttgart. Mad. Rasgel mit Tochter von Hamburg. Hr. Kumpf, Kfm. v. Colmar. Hr. Kurzmann, Kaufm. von Straßburg. Hr. Müller, Part. von München. Hr. Buchardt, Part. von Paris. Hr. Beiersdörfer, Hdm. von Weizheim.

Im schwarzen Adler. Hr. Pendel, Gastwirth von Stumach. Hr. Feyer, Bierbrauer von Zell. Hr. Armbruster, Kfm. von Schildbach.

Im der Stadt Heidelberg. Hr. Englauf, Hr. Geisinger und Hr. Halblaud von Hemsbach.

Im der Stadt Pforzheim. Hr. Ring v. Crastthal. Hr. Klingensuf von Sulzfeld. Hr. Schmiedie von Bruchsal.

Im Fahringer Hof. Hr. Deuringer, Kfm. von Kempten. Hr. Dümlich, Kfm. von Mainz. Hr. Themas, Kfm. von Kaiserslautern. Hr. Sedemann, Kfm. von Schweinfurt. Hr. Gindrer, Architekt von Genf. Hr. Haist, Part. v. Stuttgart. Hr. Stork, Kfm. von Schweinfurt. Hr. Löwenthal, Kaufm. von Würzburg. Hr. Schne, Kfm. von Chemnitz. Hr. Glsmann, Kfm. v. Magdeburg.

In Privathäusern.

Bei Mad. Lindemann: Hr. Lindemann, Postaspirant von Heidelberg. — Bei Frn. Tapezier Himmelheber: Mad. Pierre-Prudens von Besancon. — Bei Frn. Hoff instrumentenmacher Schuster: Fräul. Degler von Baden. — Bei Frn. Sufmann: Fräul. Zanta von Freiburg. — Bei Madame Tauber: Hr. Tauber von Bretten. — Bei Frn. Domänendirector Bege: Fräul. Bege v. Gondelsheim. — Bei Frn. Grafen v. Blücher: Fräul. Giefert v. Baden. — Bei Frn. Domänenrath Heibing: Hr. Hüttendorfer Bockh von Hausen.